

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS*Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Ginsheim-Gustavsburg*

SPD Fraktion Ginsheim-Gustavsburg, Am Alten Sportplatz 24, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

An den
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Ginsheim-Gustavsburg
Herrn Mario Bach

Melanie Wegling
Fraktionsvorsitzende
SPD Fraktion Ginsheim-Gustavsburg

Fon: (06144) 4 02 25 02
m.wegling@spd-gigu.de

30.12.2019

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

zur abschließenden Beratung des Haushaltsentwurfs 2020 im Sozial-, Jugend- und Sportausschuss; im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss sowie zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung stellt die SPD Fraktion den folgenden Antrag:

Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Errichtung einer Solarleuchte an der Kreuzung Dammweg/An der Schiffsmühle im Teilfinanzhaushalt „1254101 Verkehrsflächen“.

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplanentwurf 2020 werden zur Beschaffung und Errichtung einer Solarleuchte an der Kreuzung Dammweg/An der Schiffsmühle 2000,00 € eingestellt und zunächst mit Sperrvermerk versehen.

Der Magistrat wird beauftragt mit dem Abwasserverband Mainspitze (ASM) Verhandlungen über eine Kostenübernahme wie bei der entsprechenden Solarleuchte am Pumpwerk zu führen.

Begründung:

Die auszuleuchtende Strecke wird als Fußweg zwischen altem Ort und Ginsheim Nord genutzt, ist Schulweg für Kinder und Jugendliche zur Gesamtschule und für Sporttreibende zu den Sporthallen.

Auf Initiative des Seniorenbeirates sollte seit 2015 in Abschnitten eine Solarbeleuchtung umgesetzt werden, um auch die Kosten für eine erforderliche Kabeltrasse zu minimieren. Mit Unterstützung des ASM konnte zumindest in Höhe des Pumpwerks mit einer solarbetriebenen Beleuchtung begonnen werden.

Die Fortführung an der Kreuzung Dammweg / An der Schiffsmühle verbessert das Sicherheitsempfinden auf dieser Strecke erheblich und kann daher auch in den

Wintermonaten dazu beitragen, dass diese kurze fußläufige Wegeverbindung anstelle des Autos genutzt wird.

Um seitens des Magistrats zunächst mit dem ASM eine mögliche (Co-) Finanzierung auszuloten, werden die voraussichtlich zu veranschlagenden Mittel zunächst mit Sperrvermerk eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Melanie Wegling
(Fraktionsvorsitzende)